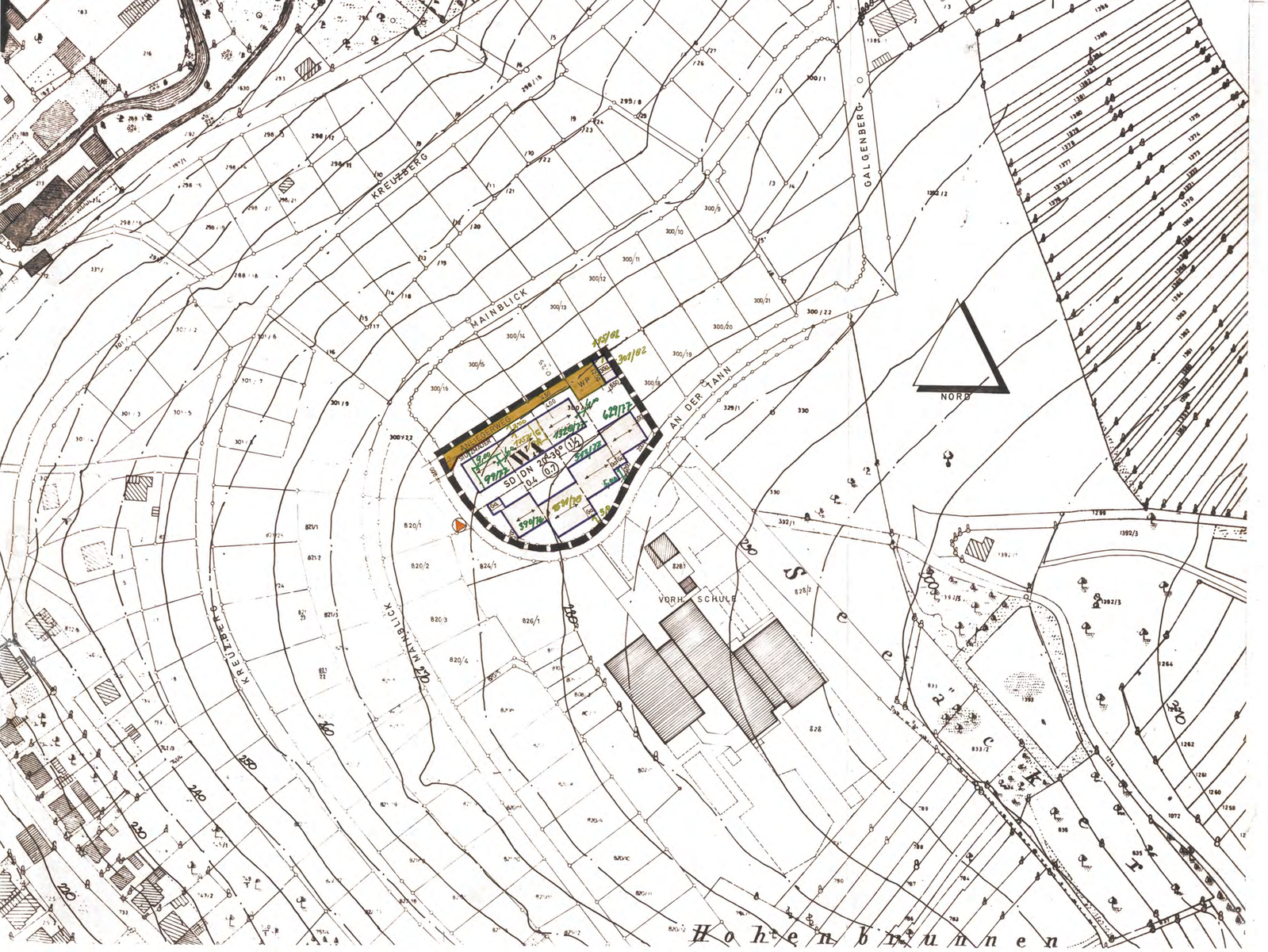

1. ZEICHENERKLÄRUNG

A. Für die Festsetzungen

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 5 BBauG)

öffentl. Verkehrsflächen (Straßen) (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG)

Straßenbegrenzungslinie

Baugrenze

GGa — Flächen für Gemeinschaftsgaragen (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 12 BBauG)

Ga — **Flächen für Garagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 u. Nr. 12 BBauG) Garagen erdgeschossig mit Flach- bzw. Pultdach, Dachneigung 0° - 7° zulässig**

Flächen die gärtnerisch gestaltet werden (Grünstreifen)

vorgeschlagene Teilung der Grundstücke

WA — Allg. **Wohngebiet (§ 4 BauNutzVO)**

Sichtschutz-, Gartenhof- u. Stützmauern

1½ — **Zwingend: Erd- und 1 Untergeschoß mit Satteldach Dachneigung 20° - 30°**

(1½) — **Zahl der Vollgeschoße zwingend**

0.4 — **Grundflächenzahl** SD **Satteldach**

(0.7) — **Geschoßflächenzahl** FD **Flachfach**

DN — Dachneigung

Firstrichtung

5 5 5 — **Breite der Straßen und Gehsteige**

Fläche für Trafostation

B. Für die Hinweise

Vorhandene Wohngebäude

Vorhandene Nebengebäude

Bestehende Grundstücksgrenze

320 — **Höhenschichtlinien**

300/17 — **Flurstücksnummer**

2. WEITERE FESTSETZUNGEN

Es gelten die Textfestsetzungen des Bebauungsplanes für das Gebiet "K r e u z b e r g" der Gemeinde Schonungen in der Fassung vom 21.4.1972

Mit Beschlus vom 13.Mai.1975 **hat der Gemeinderat von** Schonungen **die ~~vereinfachte~~ Änderung ~~gemäß § 13 BBauG~~ beschlossen.**

Der Tekxurplanentwurf vom 31.1.1975 lag in der Zeit vom 8.12.1975 bis 9.1.1976 öffentlich aus. Ort u. Dauer der Auslegung wurde am 13.Jan.1976 / 28.11.1975 ortsüblich bekanntgemach

Mit Beschluß vom ~~24.Juni 1975~~ 13.Jan.1976 **wurde diese Änderung ~~in vereinfachter Form~~ als** S a t z u n g **gemäß** § 1o BBauG **beschlossen.**

Mit Bekanntmachung vom 2.Feb.1976 **wurde die ~~vereinfachte~~ Änderung des Bebauungsplanes rechtsverbindlich.**

Schonungen, **den** 2.Feb.1976

Der 1. Bürgermeister

Zu den weiteren Festsetzungen:

1. Der vorgeschlagene Standort der Garagen ist nicht bindend. Die Garagen können auch in die Häuser eingebaut bzw. einbezogen werden.
2. Die Errichtung von Reihenhäusern ist nicht zulässig. Für die Einhaltung der Abstandsflächen ist Art. 6 und 7 BayBO maßgebend.

Die Bebauungsplanänderung ist gem. § 11 BBauG mit Bescheid des Landratsamtes Schweinfurt vom 21.1.1976 Nr. 2.0 - 610 genehmigt worden.

Schweinfurt, 21.1.1976
Landratsamt
I.A.

Beck
Regierungsdirektor

Die Bebauungsplanänderung wurde am 2. Februar 1976 öffentlich bekanntgemacht. Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Schonungen, 2.2.1976

(Wenzel)
1.Bürgermeister

ÄNDERUNG DES RECHTSVERBINDLICHEN BEBAUUNGSPLANES DER GEMEINDE SCHONUNGEN LDKR. SCHWEINFURT FÜR DAS BAUGEBIET "KREUZBERG"

M. **1:1000**

Aufgestellt:
Oerlenbach, den 31.1.75/Pe
Der Architekt: architekturbüro
michael pettinella + partner
8731 oerlenbach, hauptstraße 10
telefon 09725/9099

Die Gemeinde: